

Vervisumpft

Melbourne. Die Gerichtsentscheidung über das abgelehnte Visum des serbischen Tennisweltranglistenersten Novak Djokovic soll erst nach dem Wochenende fallen. Bis dahin muss Djokovic in einem Hotel für Ausreisepflichtige ausharren. Serbiens Präsident Aleksandar Vucic sprach von einer »politischen Hexenjagd«. Der Nummer eins der Welt hatte bereits am Donnerstag der Heimflug und damit das Aus für die Australian Open (ab 17.1.) gedroht. »Am Ende des Tages hätte es geholfen, wenn er geimpft wäre«, sagte Olympiasieger Alexander Zverev. Mit einer Ausnahmegenehmigung für Ungeimpfte wollte Djokovic zur Titelverteidigung in Melbourne antreten, doch der australische Grenzschutz verweigerte ihm am Mittwoch die Einreise. Nach einer Nacht in Gewahrsam am Flughafen mit mehreren Befragungen bekam Djokovic mitgeteilt, dass sein Visum abgelehnt worden sei. Laut australischen Medienberichten sah dieses medizinische Ausnahmen für Ungeimpfte nicht vor. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/418054.tennis-vervisumpft.html>